



Perspektiven für eine wirtschaftliche Nutzung des Sattelschweins

Zweite große Infoveranstaltung des PERSA Projektes

Datum: Montag, 11. März 2024

Uhrzeit: 10:00 – 14:30 Uhr

Ort: Hof Hohlegruft | Hohlegrufter Str. 4 | 23813 Nehms



Ablaufplan:

10:00 – 10:30 Uhr	Ankommen und Vorstellungsrunde
10:30 – 11:45 Uhr	Stand des PERSA-Projekts und Präsentation erster Ergebnisse (Dr. Anna Olschewski, Dr. Margret Krieger, Uni Kassel)
11:45 – 12:30 Uhr	Vortrag zur Raufutterfütterung bei Mastschweinen (Dr. Ralf Bussemas Thünen-Institut)
12:30 – 13:00 Uhr	Mittagsimbiss und gemeinsamer Austausch
13:00 – 14:30 Uhr	Hofrundgang und Abschluss



Inhalt des Treffens

Mit dem zweiten großen PERSA-Treffen wollen wir zur Projekthalbzeit erste sehr interessante Ergebnisse präsentieren. Hierzu gehören:

- erste Auswertungen der Fütterungsversuche in der Versuchsanstalt Ruhlsdorf, Brandenburg mit dem Schwerpunkt Raufuttereinsatz und hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe abgesenkte, sparsame Kraftfutterrationen
- Auswertungen der Fleischverkostungen
- Untersuchungen der Magenschleimhaut von mit Raufutter gefütterten Angler Sattelschweinen im Vergleich zu herkömmlichen Tieren der Versuchsanstalt Ruhlsdorf, Brandenburg
- Ergebnisse der Fütterungsversuche mit Raufutter im Thünen-Institut, Trenthors

Hintergrund

Ziel des EIP-Projektes ist es, Perspektiven für eine wirtschaftliche Nutzung der Sattelschweine zu erarbeiten, um das Überleben dieser tiergenetischen Ressourcen zu sichern.

Im Mittelpunkt steht dabei die Optimierung der Fleischqualität bei möglichst nachhaltigem Einsatz von Futtermitteln und dadurch eine Stärkung der Vermarktungsoptionen.

Im Projekt werden verschiedene Forschungsansätze verfolgt: Genomische Analysen als Grundlage für die Entwicklung von Züchtungsstrategien und Untersuchungen auf Praxisbetrieben, um Daten zur Bewertung von Robustheit und Muttereigenschaften sowie einer nachhaltigen Fütterung zu generieren. In einem Fütterungsversuch wird der Einsatz von Raufutter und der Zusammenhang mit der Fleischqualität untersucht. Hier ist es das vordergründige Ziel, bei möglichst geringem Kraftfuttereinsatz, die Raufutteraufnahme zu steigern. Dadurch soll dem individuellen Bedarf dieser Rassen Rechnung getragen und eine vermarktungsfähige Produktqualität erreicht werden (Reduktion der Fettauflage). Optionen für eine nachhaltige Fütterung (Einsatz einheimischer Komponenten) werden erarbeitet.

Hinweise:

Anmeldung bis 7. März 12 Uhr im ÖKORING-Büro bei Svea Widmann-Lohse Tel 04331-333460: info@oekoring-sh.de, Fax. 04331-333462 (Achtung: Teilnahme nach Anmeldungseingang, max. 20 TN, keine Teilnahme ohne Anmeldebestätigung möglich)

Fachliche Ansprechpartner: Götz Daniel 0170-8028261, Ole Tiedje 0176-31720568

Es werden Schuhüberzieher und Einwegoveralls zur Verfügung gestellt. Aus Gründen der Betriebshygiene muss für alle Teilnehmenden sichergestellt sein, dass 24-Stunden vorher kein direkter Kontakt zu Schweinen bestanden hat.

Kosten:

Die Veranstaltung wird vom Landwirtschaftsministerium MLLEV im Rahmen des Europäischen Innovationsprogramms EIP agri gefördert. Es fallen daher keine Teilnahmekosten an.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Anmeldung (bis 07.03.2024)

Email info@oekoring-sh.de oder Fax ÖKORING 04331-333462

Hiermit melden wir uns zur öffentlichen Veranstaltung

„Perspektiven für eine wirtschaftliche Nutzung des Sattelschweins - Zweite große Infoveranstaltung des PERSA Projektes“ an.

Staatliche Vorgaben zur Hygiene werden eingehalten.

Namen:

Anzahl der Personen:

Email:

Eigene Anschrift: